

Lesen für einen guten Zweck

URSULINENSCHULE

Mädchen in Pakistan werden unterstützt

Innenstadt. Schülerinnen der Ursulinenschule in der Machabäerstraße haben 3382 Euro für einen guten Zweck gesammelt. Die große Summe kam nach einem Lese-Marathon zusammen und geht an eine private Schule im nordpakistanischen Bagrot-Tal. Im Dezember hatte die Kölner Mädchen-Schule zum ersten Mal eine solche Leseveranstaltung organisiert. Schülerinnen der Jahrgänge 5 bis 7 waren aufgefordert, innerhalb von vier Wochen – über die Weihnachtsferien – möglichst viele Bücher zu lesen. Zudem sollten sich die Mädchen Sponsor-Partner suchen, die ihre jeweilige Leseleistung individuell mit Prämien honorierten.

Freunde, Verwandte oder Eltern verpflichteten sich, pro gelesenen Buch oder pro gelesener Seite eine vorab ausgehandelte Geldsumme zu spenden. „Die Idee für diesen »Readadthon« habe ich von meinem Besuch bei unserer Partnerschule in Australien mitgebracht. Dort wird er regelmäßig durchgeführt“, berichtete Deutsch-Lehrerin Elisabeth Lammering. Neben der finanziellen Unterstützung der pakistanischen Schule wurde auf spannende und motivierende Weise Leseförderung betrieben. Die 127 Teilnehmerinnen lasen insgesamt 523 Bücher.

An der privaten Schule in Nordpakistan wird jungen Mädchen der Schulbesuch ermöglicht. Das Gehalt der Lehrer wird von Spendengeld finanziert. Die Deutsch-Lehrerin war begeistert: „Dank der Begeisterungsfähigkeit unserer Schülerinnen und der Hilfsbereitschaft aller Sponsoren war das eine sehr gelungene Aktion.“ (mdl)